



Ergeht an

- Herrn Studiendekan Univ.-Prof. Dr.-Ing. U. Schichler
- Herrn Stv. Studiendekan Ao.Univ.-Prof. DI Dr. Werner Renhart
- Frau Oberrätin DI Gudrun Haage (AKG)
- Frau Ass.-Prof. DI Dr. E. Krall (BRW)
- Institute der Fakultät für ETIT
- Hochschülerschaft an der TU Graz
- Ankündigung im Veranstaltungskalender der TU Graz

**Der Dekan**  
**Wolfgang BÖSCH**  
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. MBA

Tel.: +43(0)316-873-3300  
E-Mail: [wbosch@tugraz.at](mailto:wbosch@tugraz.at)  
[www.etit.tugraz.at](http://www.etit.tugraz.at)

Dekanat der Fakultät für ETIT  
Alexandra ZAVEC, MBA  
Inffeldgasse 18  
A-8010 Graz  
Tel.: +43(0)316-873-7110  
E-Mail: [zavec@tugraz.at](mailto:zavec@tugraz.at)

UID: ATU 574 77 929

Graz, am 05.09.2023

**Besetzung einer Senior Lecturer-Stelle (Fachlaufbahnstelle) am Institut für Elektrische Messtechnik und Sensorik der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik: Öffentliches Hearing und nicht öffentliches Bewerbungsgespräch am 25.09.2023**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Hiermit lade ich Sie höflich zum öffentlichen Hearing und – falls es in Ihre Kompetenz fällt – zu dem nicht öffentlichen Bewerbungsgespräch für die am Institut für Elektrische Messtechnik und Sensorik zu besetzende Senior Lecturer-Stelle (Fachlaufbahnstelle) ein:

Montag, 25.09.2023			
Uhrzeit	Programm	Bewerber	Ort
10:00 Uhr	<b>Öffentliches Hearing</b>	Dipl.-Ing. Dr.techn. Richard FELSBERGER, BSc	<b>Seminarraum des IEMS, PZ402104,</b> Inffeldgasse 23/2, 8010 Graz
11:00 Uhr	<b>Nicht öffentliches Bewerbungsgespräch</b> (mit Institutsleitung, Dekan, AKG)		

Im Rahmen des öffentlichen Hearings wird vom Bewerber eine Lehrprobe im Themenfeld Elektrische Messtechnik mit dem Titel „Temperaturmessung mittels Widerstandsthermometer“ (ca. 15 Minuten) und eine Präsentation seiner wissenschaftlichen Leistungen auf dem Gebiet Robuste Messsysteme für raue Betriebsbedingungen (ca. 15 Minuten) mit nachfolgender Frage-und-Antwort-Runde gewünscht.

Nach dem öffentlichen Hearing findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit das Bewerbungsgespräch unter Beisein der Institutsleitung, des Dekans und des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen mit folgendem Inhalt statt:

Kurze Präsentation (Dauer ca. 10 Minuten) des Bewerbers und Stellungnahme zu den folgenden Themen mit anschließender Diskussionsmöglichkeit:

- ⇒ Gründe und Motive für die Bewerbung
- ⇒ Vergangene und zukünftige Interessen in den Bereichen Lehre und Forschung
- ⇒ Synergien zwischen Forschungs- und Lehrinteressen
- ⇒ Persönliche Stärken und Erfahrungen, die zur Weiterentwicklung des Forschungs- und Lehrbereiches des Instituts beitragen
- ⇒ Möglichkeiten, um Forschungs- und Lehrinteressen in die Institutsschwerpunkte integrieren zu können

Beim gesamten Auswahlverfahren ist neben der fachlichen Kompetenz insbesondere auf Führungs- und Didaktikkompetenz Wert zu legen und diese zu überprüfen. Dem Studiendekan wird nach dem öffentlichen Hearing ein Vetorecht eingeräumt

Mit freundlichen Grüßen



Univ.-Prof. DI Dr. Wolfgang Bösch, MBA  
Dekan

Gebiet:

## **Robuste Messsysteme für raue Betriebsbedingungen**

Abstract:

Trotz des kontinuierlichen technischen Fortschritts in allen Bereichen der Messtechnik gibt es immer noch Messaufgaben die nur mit unzureichender Genauigkeit, starken Einschränkungen oder bisher gar nicht gelöst werden konnten. Einer der Hauptgründe ist der Mangel an geeigneten Sensoren, die einen stark ausgeprägten Sensoreffekt in Bezug auf die gewünschte Messgröße aufweisen oder den vorherrschenden rauen Betriebsbedingungen nicht standhalten können. Hinzu kommt, dass eine Vielzahl von internen und externen Einflüssen das Messergebnis stark beeinflussen. In diesem Vortrag werden Forschungsarbeiten und Methoden zur Lösung solcher Messprobleme unter rauen Betriebsbedingungen vorgestellt. Die Arbeit basiert auf einem Ansatz, der die Forschungsthemen robuster Sensorentwicklung, Schaltungsentwurf, Messsignalverarbeitung und ganzheitliche messtechnische Analyse kombiniert und dabei die Besonderheiten der Anwendung, der Sensorphysik und des Messsystems berücksichtigt. Anhand von Beispielen werden die Methoden diskutiert und ausgewählte Forschungsergebnisse vorgestellt.

Kurzer CV:

Richard Felsberger wurde 1991 in Graz geboren, studierte Telematik an der Technischen Universität Graz und promovierte 2022 im Bereich hochkonzentrierte Photovoltaik für Parabolrinnen-Solarkollektoren. Seit 2017 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Elektrische Messtechnik und Messsignalverarbeitung an der TU Graz, das 2020 mit einem Fakultätsinstitut zum Institut für Elektrische Messtechnik und Sensorik fusioniert wurde. Herr Felsberger betreut seither zahlreiche Lehrveranstaltungen, Master- und Bachelorarbeiten und war an nationalen und internationalen Forschungsprojekten beteiligt. Weiters ist er Autor und Co-Autor von 12 Publikationen in wissenschaftlichen Konferenzen und Peer-Review-Journals im Bereich hochkonzentrierte Photovoltaik, Harvesting Systeme und Messtechnik für raue Betriebsbedingungen.